

Geomarketing Auswertung: Genossenschaften - Gastronomie (2025)

Prof. Dr. Simone Loose, Christoph Kiefer & Damaris Jung Stand: 13.03.2026

DATENGRUNDLAGE & METHODIK

Datenbasis der Geodaten-Auswertung

- Die vorliegende Geodaten-Auswertung basiert auf den Absatzdaten von 33 Genossenschaften aus der Geisenheimer Absatzanalyse 2025.
- Untersucht wird ausschließlich der Absatz von Genossenschaften an Endverbraucher im Rahmen der Gastronomie.
- Die Daten wurden entsprechend der Grundgesamtheit der Qualitätsweinprüfung repräsentativ gewichtet, sodass die Ergebnisse belastbare Rückschlüsse auf den Gesamtmarkt der deutschen Qualitätsweinbetriebe zulassen.

Regionale Auflösung

Die regionale Analyse gliedert sich von größeren Regionen PLZ-1 bis hin zu kleineren Gebieten PLZ-3.

- PLZ-1 10 Großregionen in Deutschland
- PLZ-2 95 Regionen, benannt nach den jeweils einwohnerreichsten Städten und Kreisen
- PLZ-3 671 Regionen

Für die Auswertung stehen aus der Absatzanalyse in den übertragenen Rechnungsdaten der Betriebe die ersten drei Stellen der Kunden- Postleitzahl (PLZ-3) zur Verfügung, die die kleinstmögliche räumliche Gliederung darstellen.

Da es für die verschiedenen Regionen keine einheitliche amtliche Benennung gibt, wurden dafür die größten Städte und Kreise zur besseren Orientierung ausgewählt.

Gesamtumsatz Gastronomie Genossenschaften

Die vorliegende Geodaten-Auswertung basiert auf den Absatzdaten von **33 Genossenschaften** aus der Geisenheimer Absatzanalyse 2025.

Das repräsentativ hochgerechnete Umsatzvolumen der Genossenschaften in der Gastronomie beträgt 29,6 Mio. €.

Die Tabelle zeigt den repräsentativ hochgerechneten Umsatz der Genossenschaften in der Gastronomie nach Anbaugebiet sowie deren prozentualen Anteil an der Gastronomie.

Der separate Bericht Weingüter und Genossenschaften (Gastronomie) erlaubt eine relative Einordnung.

Anbaugebiet	Umsatz (Mio. €)	Anteil am Gesamtumsatz in %
-------------	-----------------	-----------------------------

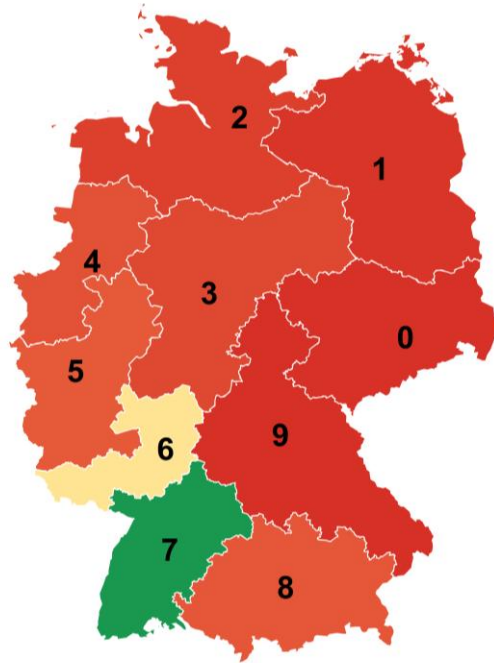
Baden	16,3	57 %
-------	------	------

Württemberg	6,7	24 %
-------------	-----	------

Pfalz	5,4	19 %
-------	-----	------

UMSATZ NACH REGIONEN

Verteilung Umsatz nach PLZ-1



Der Absatz der Genossenschaften an die Gastronomie erfolgt überwiegend lokal im PLZ-Bereich 7 und 6, die für 81% des Umsatzes stehen.



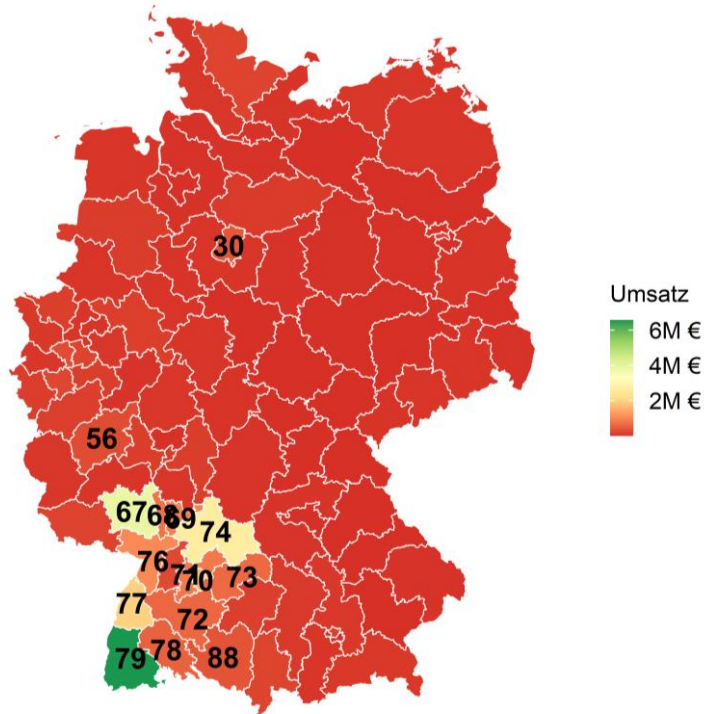
Die Tabelle zeigt die Anteile der PLZ-1-Regionen am Umsatz der Genossenschaften in der Gastronomie mit der entsprechenden Umsatzsumme, dargestellt in absteigender Reihenfolge.

Rang	PLZ1	Region	Anteil (%)	Umsatz (Mio. €)
1	7	Südwestdeutschland	59	16.9
2	6	Kurpfalz-Hessen	22	6.2
3	5	Rheinland	4	1.3
4	8	Südbayern	4	1.2
5	4	Ruhrgebiet	4	1.0
6	3	Mitteldeutschland	3	0.8
7	2	Norddeutschland	2	0.6
8	1	Berlin-Brandenburg	1	0.3
9	0	Sachsen-Ostthüringen	1	0.2
10	9	Franken-Nordbayern	1	0.2

TOP 15 umsatzstärkste PLZ-2 Regionen

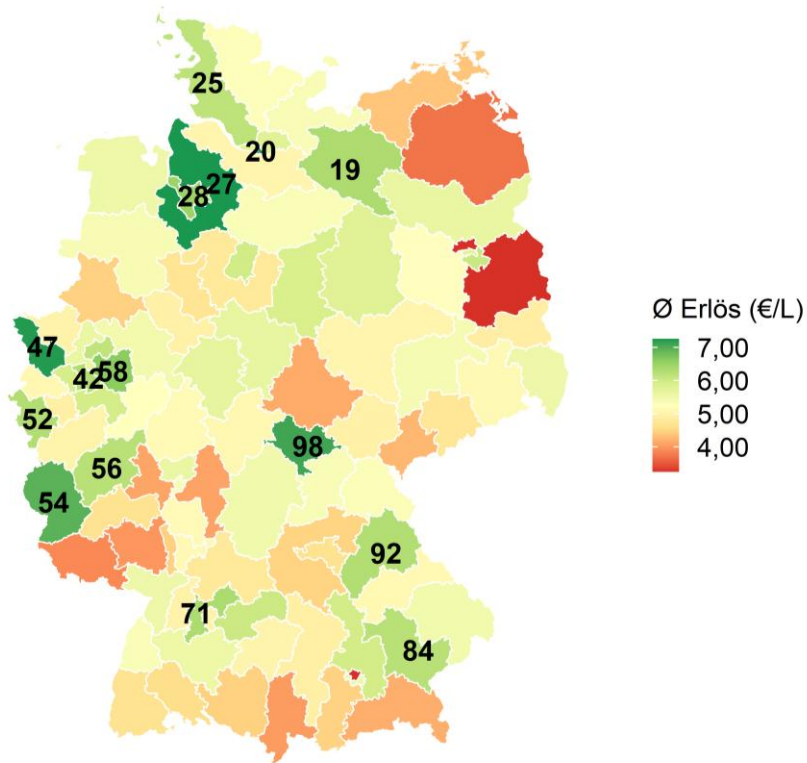
Die Tabelle zeigt die Anteile der Top 15 PLZ-2-Regionen am Umsatz der Genossenschaften in der Gastronomie, dargestellt in absteigender Reihenfolge.

In den Top 15 werden rund 82 des Gesamtumsatzes erwirtschaftet.



Rang	PLZ2	Stadt / Kreis	Umsatz (Mio. €)
1	79	Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach	6.56
2	67	Ludwigshafen am Rhein, Rhein-Pfalz-Kreis	3.86
3	74	Heilbronn, Schwäbisch Hall	2.66
4	77	Ortenaukreis, Rastatt	2.00
5	70	Stuttgartkreis, Esslingen	1.70
6	76	Karlsruhe, Karlsruhe-Kreis	1.06
7	69	Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg-Kreis	0.93
8	71	Böblingen, Ludwigsburg	0.84
9	68	Mannheim-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis	0.76
10	73	Esslingen, Ostalb-Kreis	0.63
11	72	Reutlingen, Tübingen	0.60
12	78	Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis	0.54
13	30	Region Hannover	0.42
14	88	Ravensburg, Bodensee-Kreis	0.37
15	56	Mayen-Koblenz, Westerwald-Kreis	0.29

ERLÖS NACH REGIONEN



Die Tabelle zeigt den durchschnittlichen Erlös der Top 15 PLZ-2-Regionen der Gastronomie aller deutschen Genossenschaften, dargestellt in absteigender Reihenfolge.

Rang	PLZ2	Stadt / Kreis	Ø Erlös (€/L)
1	20	Hamburg	9,97
2	27	Rotenburg (Wümme), Cuxhaven	7,49
3	47	Duisburg, Kleve	7,23
4	98	Schmalkalden-Meiningen Hildburghausen	7,10
5	54	Trier-Saarburg, Trier	6,94
6	58	Märkischer Kreis, Ennepe-Ruhr-Kreis	6,61
7	28	Bremen, Diepholz	6,48
8	71	Böblingen, Ludwigsburg	6,33
9	19	Ludwigslust-Parchim, Schwerin	6,32
10	52	Städteregion Aachen, Düren	6,28
11	92	Neumarkt i.d.OPf., Schwandorf	6,27
12	42	Wuppertal, Solingen	6,26
13	84	Landshut, Altötting	6,22
14	56	Mayen-Koblenz, Westerwaldkreis	6,21
15	25	Pinneberg, Nordfriesland	6,18

Kontakt

Prof. Dr. Simone Loose
Damaris Jung
Antoine Wetzler M.Sc.
Christoph Kiefer M.Sc.

Institut für Wein- und Getränkewirtschaft
Hochschule Geisenheim
Tel. +49 6722 502 382

Simone.Loose@hs-gm.de

Gefördert durch

